

*inside*

  
RESIDENZ  
am Dom



## Sommerliches

Unser RESIDENZ-Sommerfest, Veranstaltungstipps für den Herbst,  
ein Rückblick auf Highlights und Tierisches in der RESIDENZ



*Es riecht nach Sommer ringsumher,  
nach prallen Blüten, satt und schwer,  
nach trockenem Gras und grünem Laub,  
nach reifem Korn und Blütenstaub.*

Annegret Kronenberg (1939), deutsche Dichterin

# Vorfremde



*Grußwort Peter Neuß*

Seite 4



*Aktuell – Kulturelles und Kulinarisches*

Seite 5



*Rückblick – Sommerfest*

Seite 6



*Im Fokus – Immer Ärger mit den E-Scootern*

Seite 9



*Inside – Tierisches in der RESIDENZ am Dom*

Seite 11



*Ausblick auf Veranstaltungen im Herbst*

Seite 12



## *Sehr geehrte Damen und Herren,*

kurz vor Ostern erwarten wir alle den ersehnten Frühling und freuen uns über die länger werdenden Tage und die wärmenden Sonnenstrahlen, die die Frühlingsblüher in den Gartenanlagen der RESIDENZ am Dom schon zum Aufblühen gebracht haben.

Lang war die Winterzeit - obwohl wir durch den Karneval und die zahlreichen Veranstaltungen in unserem Haus viel buntes und lustiges Treiben hineingebracht haben. Eine bunte Palette von photographischen Impressionen in unserem Heft lassen die abgelaufene Session noch einmal nachwirken.

Nun bereiten wir uns auf das kommende Osterfest vor, unsere Außenterassen sind bestuhlt und wir hoffen auf milde Temperaturen, um den Frühling draussen an der frischen Luft genießen zu können.

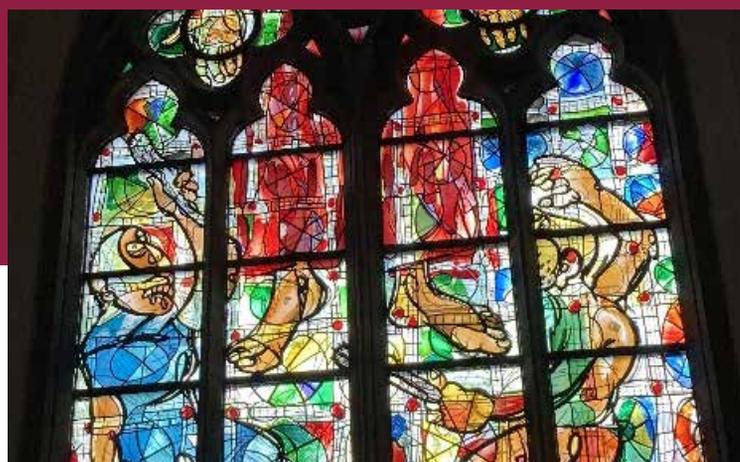
Wir starten das Frühjahr mit vielen interessanten Programmpunkten und hoffen, dass Sie regen Gebrauch davon machen werden.



Peter Neuß  
Direktor der  
RESIDENZ am Dom

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein gesegnetes und frohes Osterfest. Mögen Sie die Tage mit viel Freude verbringen.

Herzlichst Ihr



Residentin Ursula Stelkens  
*Kirchenführungen  
in St. Andreas*

In St. Andreas treffen besonders faszinierend Moderne und Tradition aufeinander. Seit diesem Jahr finden regelmäßig Führungen für unsere Bewohner in der romanischen Kirche, die nur wenige Schritte von der RESIDENZ am Dom entfernt ist statt. Ursula Stelkens, seit xxx Bewohnerin der RESIDENZ, hat sich als wunderbare Expertin für die hochmodernen Kirchenfenster des Künstlers Markus Lüpertz erwiesen. Wer sich dieses Farbenspiel und viel Wissenswertes rund um die Entstehung und die Motive nicht entgehen lassen möchte, kann einen Termin buchen.

**Kontakt ccccc**

Neues Angebot in der RESIDENZ  
*Italienische Konversation*

Dass Italien nicht nur ein wunderschönes Land ist, sondern auch eine schöne Sprache hat, fanden viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Ihrem Wunsch entsprechend bietet die RESIDENZ seit diesem Sommer neben Englisch und Französisch auch einen Italienisch-Sprachkurs an.

Kursleiter Signore Antonio Spinelli ist gebürtiger Italiener mit jahrelanger Erfahrung im Sprachunterricht. Seit September 1987 ist er Dozent in der Kölner Volkshochschule und freut sich auf seine neue Tätigkeit in der RESIDENZ am Dom.



Signore Spinelli: Italienische Konversation  
jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Raum 640

Jeden Donntagsabend ab 18.00 Uhr  
*3 frische Reibekuchen*

mit

Apfelmus oder Rübenkraut  
jeweils mit Schwarzbrot und Butter  
**7,90 €**

Doppeltem Matjesfilet  
und Sauerrahm  
**10,90 €**

Geräuchertem Forellenfilet  
Zwiebeln  
Crème fraîche  
**15,90 €**



Unser Team vom Restaurant Atrium  
freut sich über Ihren Besuch!  
Reservierung unter 0221 / 1664-921







## Preisverleihung der Sommerblut Foundation

Am Sonntag, den 16. Juni 2024 war die RESIDENZ am Dom Schauplatz einer „Sommerblut-Premiere“: Zum ersten Mal verlieh die Sommerblut Foundation für eine inklusive, mutige und überzeugende Kulturproduktion des Kölner Sommerblut Kulturfestivals 2024. Durch die Veranstaltung führten der Schirmherr des Preises, Samuel Koch und Journalistin Anke Bruns.

Das Sommerblut Kulturfestival hat sich in den letzten zwei Jahren mit seinen inklusiven, diversen und barrierefreien Produktionen einen Namen gemacht und gezeigt, dass Kultur auch jenseits des Mainstreams spannend und wertvoll sein. Die diesjährigen Preisträger, Crossing Common Borders, zeigen dies eindrucksvoll.

## Die RESIDENZ im Fußballfieber



Während der Europameisterschaft feierten zahlreiche RESIDENZ-Fans und Gäste ausgelassen die Spiele der deutschen Mannschaft in der Alten Post. Zur Stärkung gab es Kölsch und kölsche Tapas, wie Halven Hahn und Flönz.

In der Gruppenphase der EM war die RESIDENZ fest in der Hand der zahlreichen schottischen Fans, die sich im Innenhof auf ihre Spiele in Köln einstimmten und sich gerne für das ein oder andere „Selfie“ mit unseren Residenten zur Verfügung stellten.



## Unsere Grill-Sonntage

Die Grill-Sonntage im Sommer sind in der RESIDENZ zur Tradition geworden. Immer wieder lässt sich unser Küchenteam neue Gerichte einfallen und unser wunderbarer grüner Innenhof ist ideal, um die Leckereien vom Grill bei einem kühlen Getränk zu genießen.





## Tierisches in der RESIDENZ

Viele Menschen können sich ein glückliches Leben ohne Tiere in ihrer Nähe nicht vorstellen. Dass der Kontakt zu Tieren sogar therapeutisch wirksame Effekte auf das Wohlbefinden hat, wurde sogar in Studien nachgewiesen.

Als Residenz mitten in einer Großstadt sind die Möglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung etwas eingeschränkt, aber auch bei uns müssen Bewohnerinnen und Bewohner nicht darauf verzichten. Einige haben ihre Haustiere mitgebracht und so gehören xx Katzen und xx Hunde zu unseren festen Bewohnern.



### Unsere Teichbewohner

Aber auch die anderen Residenten müssen nicht auf den Kontakt mit Tieren verzichten. Unsere neuesten Mitbewohner sind 3 Schildkröten, die sich im Teich im hinteren Innenhof zusammen mit den zahlreichen Goldfischen im Teich tummeln. Bei schönem Wetter setzen sich die gepanzerten Sonnenanbeter gerne auf einen Stein und genießen die wärmenden Strahlen.

Zu den regelmäßigen Besuchern der RESIDENZ am Dom gehört auch Therapiehund Barney. Der Königspudel liebt es, sich Streicheleinheiten und auch die ein oder andere Leckerei abzuholen. Besitzer Holger Peters ist Mitbegründer und 2. Vorsitzender des des Vereins „Rolf’s Streichelzoo Köln e.V.“ als Gnadenhof für Tiere. In der kleinen, parkartigen Anlage leben u.a. die Kaninchen und Meerschweinchen, die für die Angebote der „Tierzeit“ in der RESIDENZ am Dom zum Einsatz kommen.





## Alpakas im Aufzug

Wer an manchen Tagen in der RESIDENZ am Dom mit dem Aufzug in ein anderes Stockwerk fahren möchte, könnte eine Überraschung erleben. Möglicherweise teilt er sich den Aufzug mit El Dorado und Lamborghini. Die zwei „Alpakas des Westens“ gehören zu den regelmäßigen Besuchern der Stationären Pflege in der RESIDENZ.

### Flauschig und beliebt

Wolfgang und Petra Borrmann haben sich schon vor langer Zeit ganz der Zucht der „Alpakas des Westens“, wie sie ihre Tiere nennen, verschrieben. Dazu haben sie auf ihrem Hof in Windeck-Kohlberg mit fünf Hektar Weideland mit angrenzenden Stallungen die besten Voraussetzungen. Dort kann man mit den flauschigen Tieren durchs bergische Land wandern, den Nachwuchs bewundern oder im Hofladen beispielsweise Alpakasocken erwerben.

Die Tiere werden nicht nur zu Zuchtzwecken und Wanderungen eingesetzt, sondern auch für Besuche in Senioreneinrichtungen wie der RESIDENZ am Dom trainiert. Davon hörte unsere Mitarbeiterin Barbara Kechavarz und war sofort begeistert. „Da habe ich gesagt: Die müssen zu uns“, berichtet sie.

Ihre Begeisterung für die zutraulichen Tiere teilen auch die Bewohnerinnen und Bewohner der RESIDENZ. Für Wolfgang Borrmann ist das keine Überraschung. „Alpakas haben ein ganz liebes Wesen und ein sehr geringes Aggressionspotenzial“, erklärt er. Trotzdem stehe das Wohl der Tiere an erster Stelle. Maximal eine Stunde Autofahrt würde ihnen zugemutet werden und das höchstens zweimal im Monat. „Wenn wir das zu oft machen würden, wäre das Stress für die Tiere“, sagt der Züchter. Solange es in diesem Rahmen bleibe, sei es eine willkommene Abwechslung.

Und so freuen sich unsere RESIDENTEN jetzt schon wieder auf den nächsten Besuch.





Klavierkonzert Andreas Mühlen  
zum Tag der Deutschen Einheit

## „Europa - ein musikalischer Streifzug“

Die Konzerte von Andreas Mühlen in der RESIDENZ am Dom zum Tag der Einheit am 3. Oktober sind seit einigen Jahren zu einer Tradition geworden. Sein Programm stellt er dieses Jahr unter das Motto „Europa - ein musikalischer Streifzug“.

Neben berühmten Namen wie Bach und Schubert werden Ihnen auch unbekanntere Komponisten wie Carvalho aus Portugal und Moór aus Ungarn begegnen.

Erleben Sie Europa ohne geographischen und zeitlichen Grenzen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und anregendes Programm!

**Donnerstag, 3. Oktober 2024**  
**Klavierkonzert Andreas Mühlen**  
**15.30 Uhr, Veranstaltungssaal**



## Andreas Mühlen

### Pianistische Ausbildung:

Bernhard Roderburg, Robert-Schumann-Hochschule  
Düsseldorf

Rudolf Buchbinder, Musik-Akademie Basel  
Künstlerischer Austausch und Freundschaft  
mit Igor Shukow. Moskau

### Konzerte

in allen namhaften deutschen Großstädten, in der Schweiz, in Österreich, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Dänemark, Russland, Hongkong, Auftritte bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen, in der Sommerakademie Adeje (Teneriffa), beim Vendsyssel Festival in Dänemark

### Repertoire

Werke des 17. Jahrhunderts, der Klassik und Romantik über den Impressionismus bis zur zeitgenössischen Musik traditionelle klassische Klavierliteratur selten gespielte Kompositionen, u.a. von Carvalho, Feldman, Gulda, Moór, Siloti, Ustwolskaja

## Impressum

RESIDENZ am Dom  
Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH  
An den Dominikanern 6-8  
50668 Köln  
Tel. Zentrale: 02 21 / 16 64 0  
Tel. Info u. Beratung: 02 21 / 16 64 - 905  
Fax 02 21 / 16 64 - 909  
V.i.S.d.P. Peter Neuß

